



HOHES HAUS.
Seit der Wiedereröffnung des sanierten Parlamentsgebäudes am 16. Jänner 2023 haben mehr als 500.000 Menschen an einer Führung teilgenommen.

SCHNELL UND EFFIZIENT.
Das Unternehmen „Vogl Deckensysteme“ unterstützte die Verarbeiter mit im Werk vorgefertigten Formteilen, die im Gangbereich „Coulair“ des Nationalratssaals verbaut wurden.

Österreichisches Parlament in Wien

Klanglandschaft der Demokratie

Das Parlamentsgebäude an der Wiener Ringstraße, von Theophil Hansen zwischen 1874 und 1883 erbaut, ist das Zentrum der Bundesgesetzgebung und ein Symbol der Demokratie. Nach schweren Schäden im Zweiten Weltkrieg wurde es von Max Feller und Eugen Wörle im Stil der Nachkriegsmoderne umgestaltet. Die jüngste Renovierung von 2017 bis 2023, geleitet von Jarbonegg & Pálffy Architekten in Zusammenarbeit mit AXIS Ingenieuren, setzt die architektonische Geschichte des Gebäudes fort.

Die Sanierung des Parlamentsgebäudes hatte mehrere Ziele: Die umfassende Instandsetzung, die Schaffung effizienter Arbeitsbereiche und erweiterter Raumangebote für die Öffentlichkeit. Die Anpassungen orientierten sich an Theophil Hansens architektonischem Konzept und führten zu einem homogenen Bild. Historische Räume wurden nachhal-

tig instand gesetzt und teilweise zurückgebaut. Neue öffentliche Bereiche im Erd- und Dachgeschoss fördern Begegnungen und Einblicke in den Parlamentarismus. Der Eingangsbereich „Agora – Demokratikum“ beherbergt Wechselausstellungen, während im Dachgeschoss ein neuer Gastronomiebereich entstanden ist.

ÖFFENTLICHKEIT FORDERT RAUMAKUSTIK

Seit der Wiedereröffnung des sanierten Parlamentsgebäudes am 16. Jänner 2023 haben über 500.000 Menschen das Hohe Haus am Ring besucht. Dabei ist der Lärmpegel, insbesondere in den öffentlichen Bereichen, entsprechend hoch. Die Optimierung der Raumakustik war für den Trockenbau eine bewältigbare Aufgabe und das Planungsteam konnte auf exzellente

ENTSPANNT. Im „Kelsen“ wurde ebenfalls eine Akustikdecke von Vogl verbaut.



GEMEINSAM. Michael Buchegger (li.) und Benedikt Roos arbeiten lösungsorientiert.

Akustiksysteme aus dem Hause „Vogl Deckensysteme“ zurückgreifen, die von den Unternehmen Lindner GmbH (www.lindner-group.com) und Böhm (www.boehmgmbh.at) in Top-Qualität realisiert wurden.

Um die Nachhallzeiten zu reduzieren und

eine erstklassige Sprachverständlichkeit zu gewährleisten, wurden in öffentlichen Bereichen wie dem Besucherfoyer, einigen Besucherrängen im Nationalratssitzungssaal, den Ausschusslokalen, den Gastrobereichen sowie im Plenarium Akustik-Systemlösungen der Firma „Vogl Deckensysteme GmbH“ implementiert. Speziell das Akustikputz-System „VoglToptec“ zeichnet sich durch eine homogene Flächenstruktur aus und erfüllt die Anforderungen hervorragend, einschließlich der Integration von Heiz- und Kühlflächen.

Benedikt Roos, Produktmanager, erklärt beim Rundgang durch das Parlament: „Einer der großen Vorteile des bewährten ‚VoglToptec‘-Systems besteht darin, dass dem Verarbeiter alle Komponenten wie zum Beispiel Revisionsklappen, Abschlussprofile, Durchdringungen, HKLS-Einbauten usw. als Standardlösungen zur Verfügung stehen.“ Und Michael Buchegger, der verantwortliche Vogl-Objektberater, beschreibt die Trockenbaulösung detaillierter: „Die Lochplatten sind auf der Rückseite bereits mit einem werkseitig aufgetragenen Akustikvlies kaschiert. Durch die flächige Tapezierung mit unserem Putzträgervlies auf der Sichtseite vermeiden wir



RUHIG. Das System „VoglToptec“ sorgt auch im Eingangsbereich (Agora – Demokratikum) und im Besucherrundgang im Dachbereich für angenehme Ruhe.

eine mögliche Rissbildung und erzielen so eine homogene Fläche, in die alle Deckeneinbauten plan versetzt sind. Der offenporige Akustikputz wird in drei separaten Spritzgängen aufgespritzt und steht dem Planer in verschiedensten Farben zur Verfügung.“ Benedikt Roos stellt zum Abschluss des Besuchs im Gebäude die wirtschaftlichen Aspekte in den Vordergrund: „Durch die Stoß-an-Stoß-Verlegung ergibt sich für den Trockenbauer eine effiziente, schnelle Verlegung und die Haustechnik nutzt die abgehängte Deckenkonstruktion für rasche, saubere Leitungseinbringungen. Durch die in die Decke integrierten Revisionsöffnungen ist eine Servicingung einfach und rationell.“

BAUSTELLENTAFEL

- ▣ **Projekt:** Österreichisches Parlament in Wien, 1017 Wien
 - ▣ **Bauherrschaft:** Republik Österreich
 - ▣ **Architektur:** Jabornegg & Pálffy Architekten, (Christian Jabornegg, Andreás Pálffy); 1040 Wien
 - ▣ **Tragwerksplanung:** AXIS Ingenieurleistungen ZT GmbH, 1040 Wien
 - ▣ **Akustikputze:** Vogl Deckensysteme GmbH; Objektberatung & Vertrieb – Michael Buchegger (+43 664 9129157)
- Ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

Deckenvielfalt

in Form, Farbe und Funktion



©Johannes Vogt

Mit unendlichen Variationsmöglichkeiten in Form, Farbe und Funktion werden unsere Deckensysteme Teil eines harmonischen Gesamtkonzeptes. Sie ergänzen gestalterische Kompositionen und vervollständigen gebäudetechnische Anforderungen an Akustik oder Raumklima.

- *Akustik*
- *Design*
- *Formteile*
- *Licht- und Spanndecken*
- *3D-Design*
- *Kühl- und Heizdecken*
- *Unterkonstruktion*



©Johannes Vogt

Vogl Deckensysteme GmbH | Anton Vogl Str. 1, 91448 Emskirchen | info@vogl-deckensysteme.de | www.vogl-deckensysteme.de